

Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg

und

dem Gymnasium Albertinum Coburg
Untere Anlage 1
96450 Coburg

Die Hochschule Coburg und das Gymnasium Albertinum schließen folgende Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten beim Übergang von der Schule zur Hochschule und zur Förderung der Studien- und Berufsorientierung zu vertiefen.

Das Gymnasium Albertinum und die Hochschule Coburg fühlen sich den Zielen Coburgs als „Bildungsregion Bayern“ verpflichtet. Beide werden intensiv zusammenarbeiten, um regionale Bildungsangebote stärker zu vernetzen und insbesondere den Übergang vom Gymnasium an die Hochschule strukturiert zu begleiten. Dazu vereinbaren sie folgende Aktivitäten:

- a) Regelmäßiger Austausch zwischen den Institutionen zur Intensivierung der Kooperation
- b) Präsentation von und Diskussion über Studienmöglichkeiten im Allgemeinen und an der Hochschule Coburg im Rahmen von schulischen Veranstaltungen
- c) Aktives Bewerben von Veranstaltungen der Hochschule für Schülerinnen und Schüler: z.B. Kinderuni, Schnuppertage, Studienmesse, Schülerforschungszentrum durch die Schulleitung
- d) Bereitschaft zur Durchführung von gemeinsamen Projekten
- e) Bereitschaft zu themenbezogener Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, z.B. für W-/P-Seminare oder eigene Forschungsprojekte durch die Hochschule Coburg
- f) Die HS Coburg steht der musischen Ausrichtung am Albertinum positiv gegenüber und zeigt Bereitschaft gerade im Kreativbereich die Zusammenarbeit zu suchen
- g) Öffnung der Bibliothek der Hochschule Coburg für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte des Gymnasiums Albertinums
- h) Gegenseitige (ggfls. unentgeltliche) Nutzung von Räumlichkeiten als Veranstaltungsort (z.B. Anbau des Gymnasiums bzw. Aula der Hochschule)
- i) Bei Bedarf: Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte im Rahmen der Möglichkeiten

- j) Gegenseitige Einladung zu Fachvorträgen und anderen interessanten Veranstaltungen

Ein besonderes Anliegen sowohl des Gymnasiums Albertinum als auch der Hochschule Coburg ist es, in jungen Menschen Begeisterung für wissenschaftliche Themen sowie gesellschaftliche und kulturelle Problemstellungen zu wecken und langfristig zu fördern.

So bekennt sich etwa die Hochschule Coburg in ihrem Strategie- und Entwicklungspapier (Auf dem Weg zur Hochschule 2030) zu folgender Mission: „Ganzheitliche Bildung liegt uns am Herzen. Wir bilden mehr als Fachkräfte. Wir bilden Menschen. Wir entwickeln Persönlichkeiten, die mit ihren fachlichen und überfachlichen Kompetenzen verantwortungsvoll an der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung mitwirken.“

Das Gymnasium Albertinum sieht sich als großer Bestandteil der kulturellen Förderung im Raum Coburg. Besonders die Fächer Musik, Kunst und Deutsch bilden den Schwerpunkt der Ausbildung.

Beide Institutionen vereinbaren, ihre Zusammenarbeit beizubehalten zu intensivieren, insbesondere durch

- a) die Unterstützung von Schulprojekten im Bereich „Soziale Arbeit“ und „Design“
- b) die Zusammenarbeit im Bereich der „Bioanalytik“ und „Naturwissenschaften“

Beide Institutionen sind bereit, die Zusammenarbeit im Rahmen der zunehmenden Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulen und Hochschulen auszubauen und im Sinne des Netzwerkgedankens weiterzuentwickeln. Diese Kooperationsvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie kann von beiden Seiten ohne Einhaltung einer Frist in Schriftform gekündigt werden.

Coburg, den 30.07.2024



Prof. Dr. Stefan Gast
Präsident
Hochschule Coburg



OStD Martin Kleiner
Schulleiter
Gymnasium Albertinum